

## **Bleiben Fasan und Feldhase auf der Strecke? Viele Fragen, erste Antworten**

Der dramatische Rückgang des Fasans auf ein Streckenniveau wie zuletzt Mitte des 20. Jahrhunderts geht einher mit dem Rückgang anderer Arten in der Agrarlandschaft, für die stellvertretend Rebhuhn, Kiebitz und Feldlerche stehen. Als mögliche Ursachen werden diskutiert eine weitere Verschlechterung der Lebensräume durch Energiepflanzenanbau, Gärreste aus Biogasanlagen und andere Düngemittel, Pflanzenschutzmittel und Infektionskrankheiten. Der Bonner Jägertag verknüpft eine Übersicht zu den verschiedenen Untersuchungsansätzen mit praktischen Empfehlungen für eine Förderung des Niederwildes in der Agrarlandschaft.

Zu unserem diesjährigen Bonner Jägertag laden wir Sie herzlich ein.

**Bitte melden Sie sich bei der Forschungsstelle  
bis zum 20. August verbindlich an.**

Ihre frühzeitige Anmeldung erleichtert uns die Planung.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

**Landesbetrieb Wald und Holz NRW  
Lehr- und Versuchsforstamt Arnsberger Wald  
Forschungsstelle für Jagdkunde und Wildschadenverhütung  
Pützchens Chaussee 228  
53229 Bonn  
Tel.: 0228 977550, Fax: 0228 432023**

Hiermit melde ich mich zur Teilnahme am diesjährigen Bonner Jägertag  
am 12. September 2013 mit ..... Person(en) an.

Name: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Tel./Fax/E-Mail : \_\_\_\_\_

**per Fax : 0228 432023**

oder E-Mail an: [gerlinde.granzin@wald-und-holz.nrw.de](mailto:gerlinde.granzin@wald-und-holz.nrw.de)

## **Programm**

**36. Bonner Jägertag am 12. September 2013  
Leitthema: Bleiben Fasan und Feldhase auf der Strecke?  
Viele Fragen, erste Antworten**

10.00 -10.30 Uhr	Eröffnung und Begrüßung	
	Grußworte	
	Moderation	Dr. Michael Petrak
10:30 – 11:05 Uhr	Rückgang von Fasan und Feldhase in Nordrhein-Westfalen	Dr. Thomas Gehle FJW
11:05 – 11:40 Uhr	Infektionskrankheiten als Ursache für den Rückgang der Fasane? Erste Einschätzung aus Niedersachsen/NRW	Dr. Friederike Gethöffer Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover ITAW
11:40 – 12:15 Uhr	Die Zulassungs- und Anwendungsprüfung von Pflanzenschutzmitteln in der Praxis	Dr. Ralf Barfknecht Bayer CropScience AG Monheim
12:15 – 12:50 Uhr	Auswirkungen des Pflanzenschutzmittel- einsatzes auf den Naturhaushalt	Dr. Stefan Klose Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU)
13:00 – 14:00 Uhr	<b>Mittagspause</b>	
14:00 – 14:35 Uhr	Strukturwandel in der Landwirtschaft – Probleme für das Niederwild und Lösungsansätze	Josef Schröer Stellv. Präsident der LJN Niedersachsen
14:35 – 15:10 Uhr	Biogasanlagen – Energiepflanzenanbau und Gärreste im Niederwildrevier	Dr. Franz-F. Gröbblinghoff FH Südwestfalen, Soest
15:10 – 15:45 Uhr	Lebensraumverbesserung und Hege für das Niederwild: Was bleibt zu tun? Perspektive aus Sicht der Berufsjäger	WM Peter Markett Vors. Landesverband der Berufsjäger NRW